

Wie hoch sind die Kosten?

Die Behandlung mit SpineMED wird derzeit noch nicht von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Die Kosten teilt Ihnen die Praxis vor Beginn der Behandlung mit.

Vorteile von SpineMED auf einem Blick.

- nicht-operatives, schmerzfreies und sicheres Verfahren
- bereits seit vielen Jahren erfolgreich angewandt
- ganzheitliche Behandlungsmethode, die Selbstheilung des Körpers wird stimuliert
- Alternative zu operativen Verfahren



Interesse?

Fragen Sie gleich hier in der Praxis nach Ihrer persönlichen Therapie. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

Weitere Informationen:

Erfahren Sie mehr über SpineMED unter www.spine-med.de



Dr. Rustemeier

Dr. Bonacker

Dr. Gratz

Dr. Vaupel

Dr. Pfeil



ORTHOZEMA

Erlenring 9
35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 948 14-0
Mail: info@orthozema.de

WWW.ORTHOZEMA.DE



ORTHOZEMA

ORTHOPÄDISCHES ZENTRUM MARBURG MITTE

Pfeil | Vaupel | Gratz | Bonacker | Rustemeier



SpineMED

- ✓ sichere und schmerzfreie Therapie
- ✓ bei Rücken- und Nackenschmerzen
- ✓ Alternative zu operativen Verfahren

Wie entstehen Rückenschmerzen?

Unsere Wirbelsäule besteht aus 24 Wirbeln sowie dem Kreuz- und dem Steißbein. Die Wirbel werden von Gelenken, Bändern, Muskeln und Faszien zusammengehalten.

Zwischen den Wirbelkörpern sitzen die Bandscheiben, die wie Gelkissen mit Flüssigkeit gefüllt sind und für eine bessere Beweglichkeit der Wirbelsäule sorgen. Gleichzeitig dienen sie als Stoßdämpfer und schützen die Wirbelkörper vor Abnutzung und Erschütterungen.

Die Bandscheibe selbst besteht aus einem gallertartigen Kern, der von Bindegewebe umgeben ist. Die Bandscheibe besitzt keine eigene Blutversorgung. Die Zufuhr von Flüssigkeit, Nährstoffen und Sauerstoff basiert auf der Diffusion aus den angrenzenden Wirbelkörpern.

Unsere Wirbelsäule wird jeden Tag durch zu langes Sitzen, einseitige Belastungen, Bücken und Heben stark beansprucht. Die Regeneration der Bandscheiben ist jedoch sehr begrenzt. Daher kommt es häufig zu Verschleiß- und Abnutzungserscheinungen, welche zu Schmerzen und Beschwerden führen können.

Wie kann man Rückenschmerzen behandeln?

Die richtige Therapie hängt von der Ursache der Beschwerden ab. Neben Medikamenten gibt es viele weitere Therapieformen, die für Sie in Frage kommen können. Die Ärzte können feststellen, wo bei Ihren Beschwerden die Auslöser liegen, und Ihnen eine passende Behandlung empfehlen.

Zu den klassischen Therapieformen gehören beispielsweise die Kräftigung der Rückenmuskulatur, Massagen und Wärmetherapie. Bei stressbedingten Rückenschmerzen können zusätzlich auch Entspannungsmethoden hilfreich sein.

Darüber hinaus gibt es weitere effektive Behandlungsmöglichkeiten wie die spinale Dekompression mit SpineMED. Bei dieser Methode wird der Druck auf die Bandscheiben verringert. So kann die Bandscheibe Flüssigkeit, Nährstoffe und Sauerstoff besser aufnehmen und die Regeneration wird unterstützt. Die Bandscheibe erhält die Möglichkeit, sich in ihre ursprüngliche Position zurückzuziehen.



Wie funktioniert SpineMED?

Das Verfahren der spinalen Dekompression ist eine sehr erfolgreiche Behandlungsmethode zur Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen, insbesondere Bandscheibenvorfällen. Sie ist in den USA weit verbreitet und wird seit 2009 auch in Deutschland angeboten.

Für wen ist SpineMED geeignet?

Die Methode eignet sich zur Behandlung von Bandscheibenvorfällen und unter anderem bei Diskusdegeneration, Wirbelgleiten und Spinalkanalstenosen der Lenden- und Halswirbelsäule sowie vor und nach Operationen. Voraussetzung für die Behandlung ist eine Eingangsuntersuchung sowie die exakte Erörterung der Beschwerden und eventueller Kontraindikationen.

Wie läuft die Behandlung ab?

Während der Behandlung liegt der Patient bequem auf dem so genannten SpineMED-Table, einer Art Behandlungsliege. Der Teil der Wirbelsäule, der behandelt wird, wird sicher fixiert. Es erfolgt eine kontrollierte, schmerzfreie und sanfte Dehnung. Diese ist computergesteuert und passt sich dynamisch an. So wird der schmerzhafte Druck, der auf den Bandscheiben lastet, verringert.

Wie lange dauert die Behandlung?

Eine Sitzung dauert etwa 30 Minuten. Es sind durchschnittlich 20 Behandlungen erforderlich.